ERBUD SA

02-819 Warszawa, ul. Puławska 300 A
tel. +48 22 548 70 00, fax +48 22 548 70 02
e-mail: info@erbud.pl, www.erbud.pl

Warschau, den 12.05.2016

PRESSEMITTEILUNG

FINANZERGEBNISSE DER ERBUD GRUPPE 1.QUARTAL 2016

UMSATZWACHSTUM UND STÄRKUNG DER BRANCHENPOSITION, WEITERE VERBESSERUNG DES PROFITS, AUSSCHÜTTUNG EINER DIVIDENDE

Trotz eines 13%igen Rückgangs auf dem Baumarkt schloss die Erbud Gruppe das erste Quartal dieses Jahres mit einer 9%igen Umsatzsteigerung auf 368 Mio. PLN ab. Das EBIT stieg um 45% im Jahresvergleich auf 12,4 Mio. PLN, die EBIT-Marge belief sich auf 3,4%. Am Anfang Juni wird das Unternehmen eine Dividende in Höhe von 1,2 PLN pro Aktie zahlen.

Konzernzahlen der Gruppe Erbud nach IFRS

Mio. PLN	1.Q 2016	1.Q 2015	Änderung zum Vorjahr
Umsatz	367,98	336,24	*+9%*
EBIT	12,4	8,5	*+45%*
EBIT-Marge	*3,4%*	*2,5%*	-
Netto-Gewinn	8,2	5,5	*+49%*
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	160,4	158,9	*+1%*

Wir starteten ins 2016 mit einem gehörigen Portfolio von Aufträgen, was ein 9%iges Umsatzwachstum auf 368 Mio. PLN und ein Gewinn von 8,2 Mio. PLN, d.h. 49%igen Wachstum gegenüber dem Vorjahr ermöglichte - sagte Hr. Dariusz Grzeszczak, Geschäftsführer der Erbud SA. *Es ist eine gute Prognose für die Finanzergebnisse des Unternehmens für das ganze Jahr. Wir planen, unsere Kern-Geschäftsbereiche d.h. Hochbau, Straßen- und Ingenieurbau sowie den Energiesektor weiterhin zu entwickeln.*

UMSATZWACHSTUM UND VERSTÄRKUNG DER POSITION IN DER BRANCHE SEIT JAHRESBEGINN

Im 1. Quartal 2016 verstärkte die Erbud Gruppe seine Position in der Branche und verzeichnete eine Umsatzsteigerung um 9% gegenüber dem Vorjahr auf 367,98 Mio. PLN, trotz der Rückgang auf dem Baumarkt um mehr als 13%. Alle Geschäftssegmente zeigten in diesem Zeitraum das Wachstum von Umsätzen.

GEWINN UND ERTRAGSFÄHIGKEIT STEIGEN

Das EBIT der Gruppe im 1. Quartal 2015 belief sich auf 12,4 Mio. PLN im Vergleich zu 8,5 Mio. PLN im ersten 1. Quartal 2015, was eine Steigerung von 45% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Ein Sprunganstieg des EBITs im Berichtszeitraum verzeichnete der Ingenieurbau mit einer Gewinnsteigerung von PLN 2.223% auf 1,4 Mio. PLN. Der Hochbau zeigte eine 131%ige Steigerung des EBITs auf 13,8 Mio. PLN. In dem obigen EBIT wurde ein Einmalgewinn von 3,67 Mio. PLN aus dem Verkauf von Rechten an Räumlichkeiten an der Puławska Str. in Warschau (ehemaliger Sitz der Erbud SA) sowie Immobilien in Torun berücksichtigt. Die negative Auswirkung auf das konsolidierte EBIT des Konzerns im ersten Quartal d.J. hatte das Energie-Segment, welches das Ergebnis um 3 Mio. PLN - als Folge der Saisonalität in der Industrie - reduzierte.

Der Nettogewinn des Konzerns im ersten Quartal 2015 belief sich auf 8,2 Mio. PLN, d.h. eine Steigerung von 49% im Jahresvergleich.

1,34 MRD. PLN IM AUFTRAGSBUCH UND ÜBER 160 MIO. PLN IN BAR

Am Ende März 2016 hatte der Konzern 160,4 Mio. PLN in bar und verfügbare Bank- und Versicherungslinien über einen Gesamtbetrag von 1,23 Mrd. PLN, einschließlich Investitionskredite in Höhe von 92 Mio. PLN.

Die Gruppe beendete das 1. Quartal 2016 mit einem Auftragsbestand von rund 1,3 Mrd. PLN, wovon zur Ausführung im laufenden Jahr etwa 1 Mrd. PLN geplant ist. Im April und Mai d.J. unterzeichnete die Gruppe sieben neue Verträge mit einem Gesamtwert von 157 Mio. PLN. Die wichtigsten Positionen des Auftragsportfolios sind: Bürogebäude (21,9%), Wohnungen (29,6%), Einkaufs- u. Gewerbeobjekte (12,5%), Energieprojekte (7,5%), Krankenhäuser (4,3%), öffentliche Gebäude (4,8%) sowie Ingenieurbau (4,9%) und Straßenbau (4,4%), Bauentwicklung (5%) und Lager- und Industrieanlagen (5,2%).
In den Verhandlungen bleibt ein Portfolio von Projekten mit einem Wert von rd. 600 Mio. PLN.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN

In diesem Jahr sieht der Vorstand die Möglichkeiten für weitere Entwicklung vor allem im Hochbau im In- und Ausland, wo der Auftragsbestand erreichte 1 Mrd. PLN. Im laufenden Jahr sieht das Unternehmen das Potenzial für die Entwicklung von Projekten im Bereich Einkaufszentren, Bürogebäuden, Wohnungen und öffentlichen Objekten. Im Ausland hat der Konzern ein Auftragsbuch von 180 Mio. PLN, die in den Segmentgewinnen wiederspiegelt sollte. In diesem Jahr plant das Unternehmen, das Wohnungsbauprojekt im Deutschland weiter abzurechnen.

Die Vorbereitung von rund 11 Wohnprojekten, darunter zwei in Warschau, wird der Schwerpunkt für die Bauentwicklung im laufenden Jahr. Die Gruppe geht davon aus, dass in diesem Jahr ca. 220 Wohnungen verkauft werden. Im Vorverkauf für 2016-2017 gibt es schon etwa 234 Wohnungen.

Im laufenden Jahr wird der Ingenieur- und Straßenbau das Straßenportfolio entwickeln. Im ersten Quartal d.J. unterzeichnete die Gesellschaft 14 Verträge für die Straßenbauarbeiten. Angeboten sind Projekte im Wert von rund 500 Mio. PLN.

Basierend auf dem Ausblick für die Branche und dem aktuellen Auftragsbestand, erwartet das Management für das Geschäftsjahr 2016 - nach einem weiteren Rekordjahr - einen einstelligen Umsatz- und Gewinnanstieg.

AUSSCHÜTTUNG EINER DIVIDENDE

Am 29. April dieses Jahres fasste die Hauptversammlung einen Beschluss über die Zahlung von Dividenden in Höhe von 1,2 PLN pro Aktie. Der Zahlungstermin wurde für den 2. Juni 2016 festlegen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnieszka Głowacka
Erbud S.A.
Tel. (+48) 22 548-70-10
E-Mail: agnieszka.glowacka@erbud.pl